

Gelungene Kooperation: das Pflegenetz Heilbronn

Norbert Rebmann

Rund 30 Einrichtungen und Unternehmen aus der Pflege im gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn beteiligen sich an einer bundesweit einmaligen Kooperation. Das „Pflegenetz Heilbronn“ hat sich aus einer Initiative der lokalen Qualifizierungskonferenz von Landratsamt und Kommunalverwaltung in Heilbronn entwickelt und wird durch das Sozialministerium Baden-Württemberg unterstützt. Ziel dieser Kooperation ist die Schnittstellenoptimierung in der Pflegekette, eine lückenlose poststationäre Versorgung zu sichern und durch eine offensive Öffentlichkeitsarbeit das Image der Altenpflege aus seinem Schattendasein zu holen. Herzstück der Initiative ist eine Zeitung, die an alle Haushalte im Gebiet verteilt wird und wichtige Themen aus der Pflege aufgreift.



Die Entstehung

Im Jahre 2002 wurde die Öffentlichkeit durch Berichte über zukünftige alarmierende Personalengpässe in Pflegeheimen aufgeschreckt und ein neuer Pflegezustand vorhergesagt. Vor diesem Hintergrund hat das Sozialministerium Baden-Württemberg die Initiative ergriffen und die Imagekampagne „Pflege. Berufe mit Sinn“ gestartet. Es bildeten sich daraufhin in Baden-Württemberg zahlreiche Initiativen mit dem Ziel, für ein besseres Image der Pflege und der Pflegeberufe einzutreten.

Auch in der Region Heilbronn war die nachlassende Nachfrage nach Ausbildungsplätzen im Pflegebereich spürbar. In Gesprächen zwischen ansässigen Fachschulen, den

Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen, der Arbeitsverwaltung und dem Landratsamt Heilbronn war man sich über die demographische Entwicklung und den Handlungsbedarf, was die Sicherung der mittel- und langfristigen Ausbildung in der Altenpflege anging, im Klaren. Einigkeit bestand auch darüber, dass die zu ergreifenden Initiativen nur im gesamten Stadt- und Landkreis Heilbronn als sinnvoll erachtet werden konnten. Ende 2002 wurde eine „Qualifizierungskonferenz Altenpflege“ ins Leben gerufen, die wiederum eine Arbeitsgruppe aus ihren Mitgliedern mit der Aufgabe betraute, eine gemeinsame Broschüre zur Nachwuchsgewinnung und Imagewerbung für die Pflegeberufe zu erstellen.

Im Verlauf der Beratungen ergab sich schnell ein sehr viel breiterer

konzeptioneller Ansatz, der vor allem auf eine weit reichende Vernetzung der Beteiligten baut, für die in der Region Heilbronn gute Voraussetzungen gesehen werden. Bei der ersten Vorstellung in den Qualitätssicherungskonferenzen von Stadt und Landkreis Heilbronn im September 2003 ist das Konzept auf allgemeine Zustimmung gestoßen; auch ambulante Dienste oder Teilbereiche von Krankenhäusern bekundeten ihr Interesse.

Wichtigstes Medium dieses neu geschaffenen Netzwerkes ist eine gemeinsam herausgegebene Zeitung („Pflegenetz Heilbronn“), die durch massive Präsenz, hohe Qualität und breite Beteiligung für nachhaltige Verbesserungen der Wahrnehmung des Arbeits- und Wirtschaftsbereichs „Pflege“ in der Öffentlichkeit sorgen soll.

Mittels einer Probeausgabe dieser Zeitung (durch sieben Initiatoren im Januar 2004 finanziell und inhaltlich realisiert) wurden sämtliche Pflegedienstleister in Stadt und Landkreis zur Teilnahme aufgefordert. Bei der Gründungsver-sammlung am 29.03.2004 im Landratsamt Heilbronn haben sich dann fast 30 Teilnehmer zur Mitarbeit im Pflegenetz bereiterklärt.

Die Kooperationskultur ist geprägt durch

- Wertschätzung der Kollegen, Teamorientierung und kollegiale Zusammenarbeit
- Förderung der innovativen Entwicklung, Kompetenz und Verantwortung
- Freude an wichtigen Aufgaben mitzuwirken und deren Umsetzung voranzutreiben
- Offene Kommunikation und gezielte Information durch unsere „Pflegenetz-Zeitung“, für deren Inhalt der gemeinsame Redaktionsbeirat verantwortlich zeichnet.

Der Prozess

Diese bundesweit einmalige Zusammenarbeit von derzeit 30 Pflegeleistungserbringern im Stadt- und Landkreis Heilbronn – unterstützt durch das Sozialministerium Baden-Württemberg – ist ein Prozess, der als Ziel eine bewusstere Wahrnehmung der Belange pflegebedürftiger Personen, deren Angehörigen sowie den Leistungserbringern in unserer Gesellschaft bewirken soll.

Die Teilnehmer haben sich eigenverantwortlich vorgenommen, den Bürgern das Thema „Pflege“ unter neuen Gesichtspunkten ins Bewusstsein zu rücken. Sie möchten durch den Aufbau dieses Netzwerkes eine praxiserrechte Umsetzung humaner Pflege durchgängig, über alle Schnittstellen hinweg, ermöglichen.

Das Netzwerk

Das „Pflegenetz Heilbronn“ umfasst eine Vielzahl von Einrichtungen auf allen Gebieten der Pflegebringung und der Pflegedienstleistung (Krankenhäuser, ambulante Dienste, stationäre Altenhilfeeinrichtungen usw.) sowie deren Ausbildungs-, Fortbildungs- und Beratungseinrichtungen auf Stadt- und Landkreisebene.

Das „Pflegenetz Heilbronn“ sieht sich als Promotor und Koordinator und nimmt diese Rolle aktiv wahr. Das Netzwerk fördert damit nicht nur die Kooperation, Vernetzung und Nutzung von Synergieeffekten im Sinne ganzheitlicher Pflege, sondern in erheblichen Maße auch

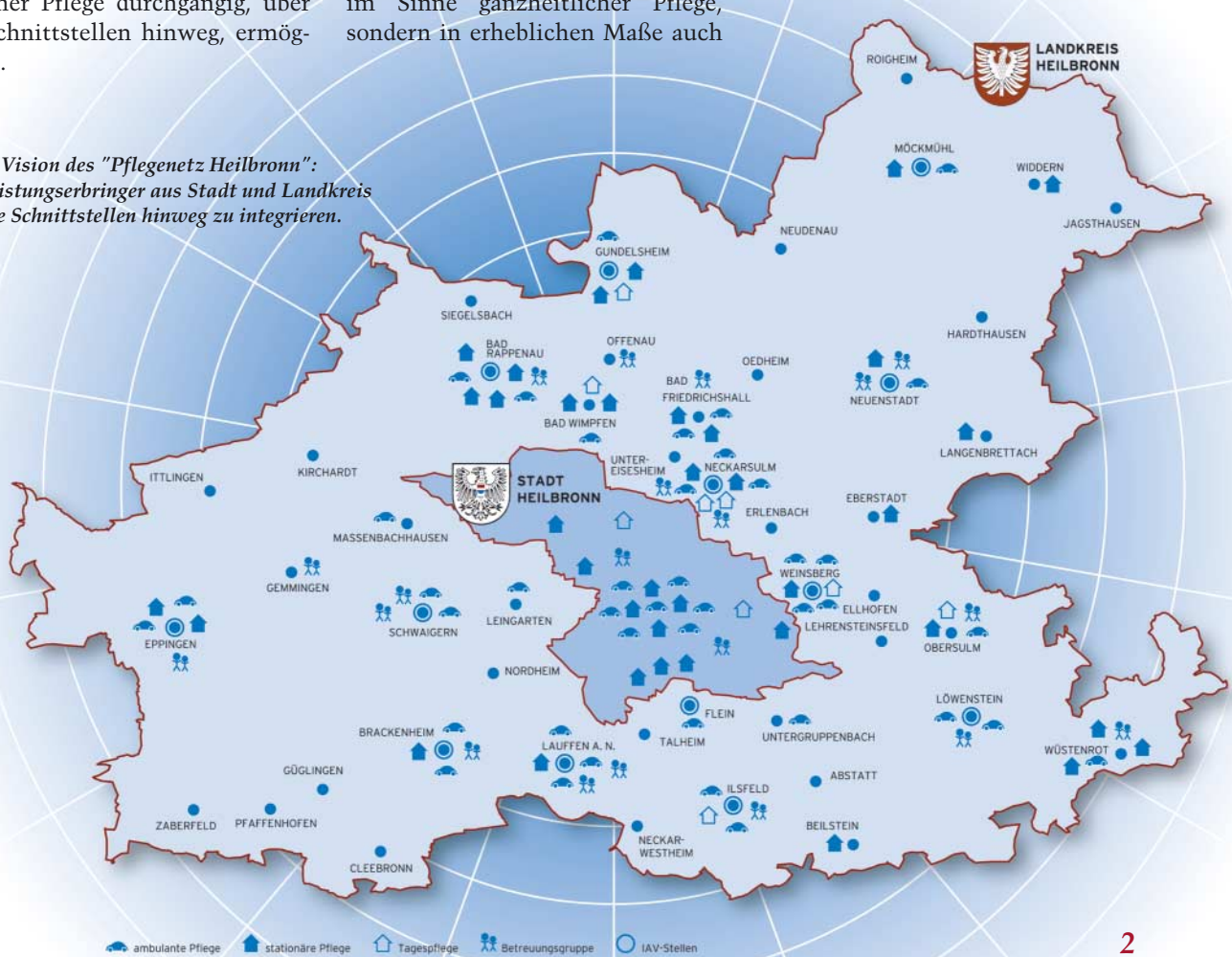
die Kommunikation zum Thema „Pflege“.

Als serviceorientierte Organisation ist das „Pflegenetz Heilbronn“ dem öffentlichen Interesse und dem Wohl seiner Kunden und Partner verpflichtet.

Die Zeitung

Die Öffentlichkeit soll in breiter Form über Fragen der Pflege im Allgemeinen und ganz speziell für die Region Heilbronn in Form einer eigenen Zeitung informiert werden, die an sämtliche Haushalte im Stadt- und Kreisgebiet verteilt wird.

Abb. 1: Vision des „Pflegenetz Heilbronn“: Alle Leistungserbringer aus Stadt und Landkreis über die Schnittstellen hinweg zu integrieren.



Mit eigener aktueller Berichterstattung werden damit nicht nur wichtige Informationen vermittelt, sondern mit emotionalen Schilderungen und hintergründig aufklärenden Beiträgen viele Belange ganzheitlicher Pflege dargestellt.

Das Netzwerk möchte damit allen Kunden und deren Angehörigen, den Mitarbeitern und Trägern sowie allen Partnern und Interessierten diesen komplexen Themenbereich so niederschwellig wie möglich näher bringen und gleichzeitig dem Trend zum Rückzug von Politik und Kommunen aus der Verantwortlichkeit zur Aufklärung der Bürger entgegenwirken.

Durch die massive Streuung von Informationen werden auch Menschen erreicht, die bis jetzt keinen Zugang zu diesen Angeboten gefunden haben. Dadurch werden Kompetenzen zur Bewältigung schwieriger Lebenssituationen aufgebaut und verbessert und die Fähigkeit zur Selbsthilfe bei Betroffenen und ihren Angehörigen gestärkt. Dieser „präventive“ Aspekt könnte dabei helfen, dass die Menschen von einer eintretenden Hilfe- oder Pflegebedürftigkeit nicht überrollt werden, sondern sich frühzeitig mit den dann vorhandenen Notwendigkeiten und Möglichkeiten auseinandersetzen können.

Die „Nummer 1“ der Zeitung „Pflegeretz Heilbronn“, in die Mitarbeiter aus dem Redaktionsausschuss viel Arbeit investiert ha-

ben, konnte anlässlich der offiziellen Auftaktveranstaltung zum Pflegeretz am 15. Juni 2004 in Heilbronn der Öffentlichkeit vorgestellt und anschließend 170.000-fach kostenlos an alle Haushalte verteilt werden.

Die Partner

Unter „Partner des Pflegeretz“ verstehen sich nicht nur die Einrichtungen, mit denen man zur Erfüllung der Pflegeaufgaben verbunden ist, sondern dazu zählen auch die öffentliche Verwaltung, Beratungsstellen, Interessenvertretungen, Ärzteschaft und spezialisierte Dienstleister. Ebenso wie die Kooperationspartner, die das Pflegeretz finanziell und ideell tatkräftig unterstützen.

Gemeinsam mit ihnen treten die Vernetzungspartner für eine sinnvolle und praxisnahe Weiterentwicklung der Pflege und ihrer Komponenten ein. Dies geschieht uneigennützig, wirtschaftliche Interessen dürfen dabei nicht im Vordergrund stehen.

Die Werte

Durch Definition und Einbringung praxisorientierter Werte möchten die Partner die heutige Pflegesituation und die berufliche Aus- und Fortbildung qualitativ und konstruktiv optimieren und darüber umfassend informieren, um so in der Öffentlichkeit das Image der Pflege in ein positives Licht zu setzen.

Dabei wird das „Pflegeretz Heilbronn“ von den Ideen und Leistungen, den fachlichen und sozialen Fähigkeiten sowie dem Engagement und der Kooperationsbereitschaft der beteiligten Einrichtungen, Mitarbeitern und Kooperationspartnern getragen. Deren Aufgaben erfordern daher Innovationswille, Kompromissbereitschaft, Flexibilität und Dynamik. Alle Teilnehmer verpflichten sich zu konstruktiver, partnerschaftlicher und paritätischer Zusammenarbeit. Alle Mitglieder sind gleichberechtigt.

Die Ziele

Die Pflegeangebote im Heilbronner Stadt- und Landkreis sollen aufeinander abstimmt, weiterentwickelt und veranschaulicht werden durch:

- Umfassende zielgruppengerechte Informationen und Transparenz
- Optimierung der Schnittstellen zwischen den Leistungserbringern
- Ausbau und Koordination der Pflege- und Dienstleistungsinfrastruktur
- Förderung der Kooperationskultur hin zu zentraler Vernetzung

Damit leistet das Netz einen wichtigen Beitrag zur

- Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen
- Information und Vermittlung von Aus-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Erhöhung von pflegerischer, sozialer und wirtschaftlicher Sicherheit
- Weiterentwicklung pflegeorientierter Qualitätsstandards für Bildung und Dienstleistung
- Information für Beteiligte, Interessierte und Betroffene.

Anschrift des Verfassers:

Norbert Rebmann,
Konzeption „Pflegeretz Heilbronn“
Geschäftsführer CD/S
Concept & Design Stuttgart Werbe GmbH
Marienstraße 37, 70178 Stuttgart
Telefon: 0711/60176060
E-Mail: info@cds-online.net
Internet: www.cds-online.net